

	<p>Objekt: Gedenktuch „Frieden zu Teschen“</p> <p>Museum: Deutsches Damast- und Frottiermuseum Schenaustraße 3 02779 Großschönau +49(0)35841 35469 museum@grossschoenau.de</p> <p>Sammlung: Damaste</p> <p>Inventarnummer: 1997-3266</p>
--	--

## Beschreibung

Der Frieden ist weiblich: Im Zentrum des Damasts versinnbildlicht eine Frauengestalt auf zerbrochenem Kriegsgerät den Frieden von Teschen (Cieszyn/Český Těšín). Zwischen Österreich und Preußen am 13. Mai 1779 geschlossen, beendete er den Bayerischen Erbfolgekrieg.

Zeitgeschichtlichen Motive – Kriege, Friedensschlüsse, Krönungen – waren häufig Gegenstand damastener Gedenktücher. Als zweifarbige Halbseidendamaste gewebt, hatten sie eher repräsentativen Charakter. Als einfarbige Leinen-Ausführungen konnten sie auch als Tafelwäsche dienen.

Inschrift: "Uns hat die Vorsicht | Friede bescheret. | Geschlossenen Frieden | zu Teschen. | den 13 May 1779"

Hergestellt: 1779 oder später.

## Grunddaten

Material/Technik:	Damast, handgewebt; Kette: Leinen, weiß, Fadenzahl/cm: 44; Schuss: Seide, beige, Fadenzahl/cm: 160
Maße:	Höhe: 112 cm, Breite: 88 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1779
	wer	
	wo	Großschönau (Sachsen)

[Geographischer wann  
Bezug]

wer

wo Český Těšín

## Schlagworte

- Allegorie
- Bayerischer Erbfolgekrieg
- Damast
- Frieden
- Gedenktuch
- Krieg